

# lichtwerk

ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



## Neu im Programm

### MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG

Rom, 1946 nach der Befreiung vom Faschismus. Delia (Paola Cortellesi) ist die Frau von Ivano (Valerio Mastandrea) und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst. Autorin, Regisseurin und Hauptdarstellerin Paola Cortellesi ist eine der dynamischsten und vielseitigsten Künstlerinnen Italiens. Ihr Regiedebüt proklamiert keinen Feminismus mit erhobenem Zeigefinger, sondern erzählt von den vielen kleinen Schritten auf dem langen Weg zur Emanzipation. Im Genre wechselt sie dabei immer wieder zwischen Drama und Komödie. Es ist ein lakonischer, schulterzuckender Humor, mit dem die Frauen in dieser repressiven Zeit unter dem Radar tyrannischer Männer zusammenhalten, eine leichte, geradezu beiläufige weibliche Solidarität angesichts der Übermacht des Patriachats mit seinen überkommenen Rollenvorstellungen. Vorstellungen, die sich bis heute halten.

I 2023, R: Paola Cortellesi, D Paola Cortellesi, Emanuela Fanelli, Romana Maggiora u.a. 119 Min. FSK 12, Erstaufführung



### ICH CAPITANO

Seydou und Moussa leben im Senegal und teilen einen Traum: Die beiden Teenager wollen in Europa leben und als Musiker berühmt werden. Ihr Wunsch samt Aussicht auf ein besseres Leben ist so groß, dass sie eines Tages alle Warnungen in den Wind schlagen und sich voller Abenteuerlust auf den Weg nach Italien machen. Doch ihre Reise wird nicht der Roadtrip, den sie sich vorgestellt haben. Der Weg durch die Wüste, die libyschen Gefängnisse und auch die Überquerung des Meeres stellen sich als lebensgefährlich heraus. Die beiden Freunde müssen nicht nur für ihren Traum kämpfen, sondern auch um ihr Überleben. Der Film begleitet die beiden Freunde Seydou und Moussa auf einer unglaublichen Odyssee vom Senegal nach Europa. Inspiriert von wahren Erfahrungsberichten erzählt der preisgekrönte Regisseur Matteo Garrone mit epischen Bildern den Teil der Geschichte, den wir kennen sollten.

Italien 2023, R: Matteo Garrone, D: Seydou Sarr, Moustapha Fall u.a., 124 Min., FSK 12, Erstaufführung

### KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE

.....Da fliegen die Fetzen, bis es irgendwann nur noch am Rande um die Lösung eines Vintage-Kriminalfalls geht, stattdessen stehen plötzlich ganz aktuelle Themen wie Hassrede, Cancel Culture und Vorverurteilungen im Zentrum. Quasi ein Social Media-Skandal, aber schon vor 100 Jahren und mit allen möglichen und unmöglichen Folgen...“ (filmstarts.de) Die lebhaftige Rose Gooding (Jessie Buckley) hat wenig mit der frommen Edith Swan (Olivia Colman) gemeinsam, außer dass sie Nachbarinnen in der englischen Küstenstadt Littlehampton in den 1920er Jahren sind. Doch eines Tages erhalten Edith und andere in der Stadt anstößige Briefe, gespickt mit gemeinen Beschuldigungen in unflätiger Sprache, und der Verdacht fällt sofort auf Rose. Scotland Yard ermittelt und Rose droht sogar, das Sorgerecht für ihre Tochter zu verlieren.

GB 2023, R: Thea Sharrock, D: Olivia Colman, Jessie Buckley, Timothy Spall u.a., 101 Min., FSK 12, 2. Woche

### CLUB ZERO

Eine junge Lehrerin kommt an ein Internat für junge Menschen mit reichen Eltern. Hier soll sie einen Kurs für bewusste Ernährung geben. Bei den Jugendlichen kommt das gut an, denn es geht um Wichtiges, bzw. Gewichtiges und wichtig möchten sie gern alle sein: Gesundheit, Klima, Selbstfürsorge und nicht zuletzt: den Kapitalismus höchstpersönlich können sie mit individueller Ernährungstaktik in die Zange nehmen. Im Zentrum von Frau Novaks Lehre steht der Verzicht. Je weniger man zu sich nimmt, davon sind die Jugendlichen schnell zu überzeugen, desto größer die Selbstkontrolle, desto nachhaltiger ihr Effekt auf die Umwelt. ...

Ö 2023, D: Mia Wasikowska, Sidse Babbett Knudsen, Amir El-Masry u.a., 111 Min., FSK 12, 2. Woche

### DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

Es ist 1923 als sich Franz Kafka und Dora Diamant durch einen Zufall an der Ostseeküste kennenlernen. Die beiden scheinen verschiedener nicht sein zu können: Er ist der Literat von Welt, der viel Zeit in seinen Gedanken verbringt, sie eine bodenständige Tänzerin. Aber die vermeintlichen Unterschiede hindern die beiden nicht daran, sich auf die gemeinsame Liebe einzulassen. Doch das noch junge Glück wird schon früh mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum versehen, denn Kafkas Gesundheitszustand ist sehr angeschlagen. So bleibt den beiden nur ein gemeinsames Jahr, bis Kafkas Körper aufgibt, er daraufhin stirbt und Dora zurücklässt.

D 2023 R: Georg Maas, Judith Kaufmann, D: Sabin Tambrea, Henriette Confurius .... 99 Min., FSK 6, 4.Woche

### MARIA MONTESSORI



MARYS MAGISCHE REISE 89 Min., FSK 0

WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER 80 Min., FSK 0

## LICHTWERK-PROGRAMM | 4.4.2024 BIS 10.4.2024

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
(K)EIN BESONDERES BEDÜRFNIS							19:00
CLUB ZERO							17:30
HERRLICHKEIT D. LEBENS	16:45				17:00	16:30	16:30
FILMTRAILERSHOW			17:00	15:15			
ICH CAPITANO	19:30	19:00	17:30	15:30	19:30	16:00	19:30
KLEINE SCHMUTZIGE BRIEFE	20:15	19:30	18:30	17:00	20:15		16:00
MARIA MONTESSORI	17:00				16:45		
MARYS MAGISCHE REISE			15:15				
MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG	17:30	18:30	15:45	16:15	17:30	18:30	16:45
WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER			15:00	15:00			

Die Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

## DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

**EIN GLÜCKSFALL** ab 11.4., In seinem 50. Film EIN GLÜCKSFALL schickt Regie-Ikone Woody Allen die französischen Schauspielstars Lou de Laâge, Valérie Lemercier, Melvil Poupaud und Niels Schneider in ein höchst amüsantes Labyrinth aus Zufall und Glück. Der romantische Thriller feierte seine umjubelte Weltpremiere 2023 auf den Filmfestspielen von Venedig. Fanny und Jean sind das perfekte Ehepaar - beide haben Erfolg im Beruf, leben in einer prächtigen Wohnung in einem exklusiven Viertel von Paris und scheinen noch genauso verliebt zu sein wie am ersten Tag. Doch als Fanny zufällig ihren ehemaligen Klassenkameraden Alain trifft, ist sie hin und weg. Bald darauf sehen sie sich wieder und kommen sich immer näher...



**IRDISCHE VERSE** ab 11.4., In neun Episoden erzählt der in Cannes uraufgeführte IRDISCHE VERSE von so profanen wie unfassbaren Begegnungen mit einer allgegenwärtige Bürokratie und ihrer Kontrollmacht. Wenn Lichter und Irrlichter über dem geschäftigen Teheran in der Morgendämmerung zu blinken beginnen, ist der Auftakt gemacht für neue Strophen alltäglichen Irrsinns, der sich in Form absurder Alltagsregeln ins Leben der Menschen drängt. Da möchte Vater Staat nicht nur ein Wörtchen mitreden bei der Namenswahl für Neugeborene. Auch in Modefragen und für politisch motivierte Hundentführungen wird der Beamte hinter dem Schalter zum besten aller möglichen Berater. Es ist ein leise, aber beharrlich auftretender Zirkus, der jede noch so verwegene Logik mit staatsdienlichem Eifer verteidigt.



## LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

Welt-Autismus-Tag | (K)EIN BESONDERES BEDÜRFNIS 81 Min, FSK 18

Wissen was kommt | FILMTRAILERSHOW 45 Min. FSK 12

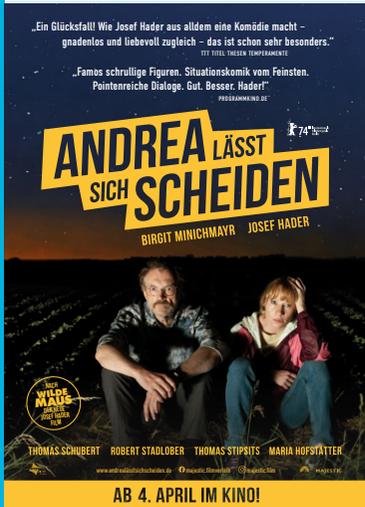
### EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€  
 Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.  
 Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED





Neu im Programm

ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN

Andrea arbeitet als Polizistin in der niederösterreichischen Provinz, wo sie und ihre Kollegen bei der Verkehrskontrolle froh sein können, wenn sich überhaupt ein Auto in die Gegend verirrt. In ihrem Innersten ist sie zutiefst unglücklich. Jetzt will Andrea endlich raus aus dem Dorf, in die nächste Stadt ziehen und ihrer unglücklichen Ehe ein Ende bereiten. Blöd nur: Kurz nach der Trennung überfährt sie ihren Mann. Wie passend, dass gerade ein ehemals alkoholabhängiger Lehrer (Josef Hader) in Tatortnähe ist und nun glaubt, den Unfall selbst begangen zu haben. Für Andrea werden das Versteckspiel und die Gewissensbisse immer zermürbender... Birgit Minichmayr („Alle anderen“) spielt überragend. Die Leere und der Frust, den sie in ihre Blicke zu legen vermag, sowie die trockenen Seitenhiebe, die sie verteilt, verleihen „Andrea lässt sich scheiden“ seine ganze melancholische Stimmung. Gerade dann, wenn Andrea auf den entwaffnenden, tollpatschigen Lehrer Franz trifft, erreichen die Dialogszenen eine wunderbare Dichte und Skurrilität in ihren Versteckspielen und Missverständnissen.

Ö 2024, R: Josef Hader, D: Birgit Minichmayr, Josef Hader, Thomas Schubert, 93 Min., FSK ab 6, Erstaufführung

ONE LIFE

Wer ein Leben rettet, der rettet die ganze Welt. So heißt es im Talmud, so sprach es Ben Kingsley in Schindlers Liste aus. Als Nicky Winton im Alter von 106 Jahren verstarb, nannte die englische Presse ihn den britischen Schindler. One Life erzählt davon, wie er in den Jahren 1938 und 1939 fast 700 Kinder aus der Tschechoslowakei nach England brachte natürlich mit der Hilfe anderer. Kinder, die so den Krieg überlebten. Basierend auf wahren Erlebnissen, gelingt dem britischen Regisseur James Hawes ein bewegendes Porträt eines außerordentlich couragierten Mannes, der gegen alle Widrigkeiten und mit unerschütterlicher humanitärer Kraft das unmögliche möglich zu machen versucht - ein bis zum Ende spannender Wettlauf gegen die Zeit. „One Life“ feierte seine Weltpremiere beim Toronto International Film Festival 2023. „One Life“ ist einfühlbares Kino und eine zeitlose Erinnerung an unsere Fähigkeit, etwas zu bewirken.

GB 2023, R: James Hawes, D: Anthony Hopkins, Helena Bonham Carter u.a., 114 Min., FSK 12, 2. Woche

STOP MAKING SENSE

1984 waren die Talking Heads die vielleicht hipste Band des Planeten. Jonathan Demmes fulminanter Konzertfilm fängt das eindrucksvoll ein. Zum 40. Geburtstag kommt STOP MAKING SENSE nun frisch 4K-restauriert auf die große Leinwand zurück. Burning down the house (again)! Zu sehen und zu hören sind die Hauptmitglieder der Band David Byrne, Tina Weymouth, Chris Frantz und Jerry Harrison zusammen mit Bernie Worrell, Alex Weir, Steve Scales, Lynn Mabry und Edna Holt ...

USA 1984, R: Jonathan Demme., D: Talking Heads 92 Min., FSK 0, 2. Woche

RADICAL - EINE KLASSE FÜR SICH

RADICAL ist eine ehrliche, spielerische und inspirierende Geschichte über einen Lehrer, der einen radikalen Ansatz wählt, um bei übersehenen Kindern die Freude am Lernen zu entfachen. Der Publikumsliebbling und Herzensbrecher des Sundance Festivals 2023 wirft ein Licht auf das unglaubliche Potenzial, das Kinder entfalten können, wenn ein innovativer Lehrer sie dazu befähigt, selbst zu denken und an sich zu glauben. Die Sechsklässler der Jose Urbina Lopez-Grundschule in Matamoros staunen nicht schlecht als die erste Unterrichtsstunde ihres neuen Lehrers Sergio Juarez beginnt. Sie gelten als leistungsschwächste Schüler Mexikos und ihre Welt ist geprägt von Gewalt, Vernachlässigung und Korruption. Im Klassenzimmer herrscht eine Atmosphäre der Härte und Disziplin. Doch Sergio wählt einen anderen Weg, um den Schülern aus der Sackgasse der Perspektivlosigkeit zu helfen ...

Mexiko 2024, R: Christopher Zalla, D: Eugenio Derbez, Daniel Haddad u.a., 126 Min., FSK ab 12, 2. Woche

DIE UNSCHULD

Saori Mugino ist eine junge Witwe und Mutter. Ihre ganze Liebe gehört ihrem Sohn Minato. Als sich der Junge mehr und mehr zurückzuziehen beginnt, spürt sie, dass etwas nicht stimmen kann. Mit Entsetzen erfährt Saori, dass Minatos Lehrer Schuld sein soll an seinem merkwürdigen Verhalten ...

Japan 2023, R: Hirokazu Kore-eda, D: Sakura Andô, Eita Nagayama u.a. 127 Min., FSK 12, 3. Woche

THE ZONE OF INTEREST

Idyllisch mutet das Leben an, das Hedwig und Rudolf Höß führen, irgendwo in der polnischen Provinz, wo sie mit den Kindern an malerischen Seen baden, Geburtstag feiern, wo sie den Haushalt führt und er tagtäglich zur Arbeit geht. Er hat es nicht weit, denn direkt hinter dem schmucken Haus mit großem Garten, das die Familie bewohnt, erheben sich die Mauern von Auschwitz. Höß ist der Leiter des Konzentrationslager und als solcher - wenn man das in diesem Kontext so sagen darf und will - ausgesprochen erfolgreich ...

GB/USA/Polen 2023, R: Jonathan Glazer, D: Sandra Hüller, Christian Friedel u.a., 105 Min., FSK 12, 6. Woche

KAMERA-PROGRAMM | 4.4.2024 BIS 10.4.2024

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN	16:30	16:15	16:15	15:15	16:15	16:15	16:15
DER BAADER MEINHOF KOMPLEX	19:00	19:00	19:00		19:00	19:00	19:00
DIE UNSCHULD					16:15	16:15	16:15
ONE LIFE	16:30 19:30	17:00 19:00	17:00 19:00	16:00	17:00	17:00	17:00 19:30
RADICAL - EINE KLASSE FÜR SICH	16:15	16:15	15:15	19:00			
STOP MAKING SENSE	19:00						
THE ZONE OF INTEREST	17:00	19:30	19:30		19:30	19:30	
VERFÜHRUNG: DIE GRAUSAME FRAU							19:00

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

BACK TO BLACK ab 11.4., London zu Beginn der 2000er Jahre: Die talentierte Sängerin und Musikerin Amy Winehouse (Marisa Abela) findet in den Clubs von Camden ihre Bühne. Mit ihren Songs, ihrer außergewöhnlichen Stimme und ihrem einzigartigen Charisma begeistert sie das Publikum. Schnell werden Musikfans und Talent Scouts auf sie aufmerksam und ihr kometenhafter Aufstieg in den Pophimmel beginnt, doch der Ruhm hat seinen Preis Amy Winehouse gilt als eine der größten Künstlerinnen der jüngeren Pop-Geschichte. Sie hat mehr als 30 Millionen Platten verkauft und noch heute, über 10 Jahre nach ihrem Tod, werden ihre Songs mehr als 80 Millionen Mal pro Monat gestreamt. Ihr hochgelobtes zweites Album Back To Black aus dem Jahr 2006 brachte ihr Welttrium und fünf Grammys.



STERBEN ab 25.4., Ein Film über die Intensität des Lebens angesichts der Unverschämtheit des Todes. Zart und brutal, absurd lustig und todtraurig, furchtbar bitter und manchmal überraschend schön. Es geht um die Familie Lunies, die schon lange keine mehr ist. Erst als der Tod, der alte Bastard, auftaucht, begegnen sie sich wieder. Lissy Lunies (CORINNA HARFOUCH), Mitte 70, ist im Stillen froh darüber, dass ihr dementer Mann langsam dahinsiechend im Heim verschwindet. Doch ihre neue Freiheit währt nur kurz, denn Diabetes, Krebs, Nierenversagen und beginnende Blindheit geben ihr selbst nicht mehr viel Zeit. Im Zentrum dieses Panoptikums der Todgeweihten aber steht ihr Sohn, der Dirigent Tom Lunies (LARS EIDINGER), Anfang 40. Mit seinem depressiven besten Freund Bernard (ROBERT GWISDEK) arbeitet er an einer Komposition namens ‚Sterben‘ und der Name wird zum Programm. Gleichzeitig macht ihn seine Ex-Freundin Liv (ANNA BEDERKE) zum Ersatzvater ihres Kindes, das eigentlich auch sein eigenes hätte sein können. Toms Schwester Ellen (LILITH STANGENBERG) beginnt währenddessen eine wilde Liebesgeschichte mit dem verheirateten Zahnarzt Sebastian (RONALD ZEHRFELD).

KAMERA SPEZIALITÄTEN

Deutsche Filmwelten | DER BAADER MEINHOF KOMPLEX 150 Min. FSK 12

QUEER-FILM | VERFÜHRUNG: DIE GRAUSAME FRAU 84 Min. FSK 16, OmU

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT

Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.